

Revolutionär lassen ihren Plan fallen

Die Volksstimmung demselben nicht günstig; Wehrminister Geßler läßt sechs Verschwörer im Ministerium verhaften

Kapp flieht nach Schweden; wird festgenommen

Berlin, 17. April. (Von Carl S. Groat.) Die Regierung scheint heute fest im Sattel zu sitzen. Allgemein macht sich die Überzeugung geltend, daß der von den Reaktionskreisen geplante Staatsstreich verhindert worden ist.

Revolutionäre beseitigt.

Paris, 17. April.—Von Berlin hier eingelaufene Depeschen besagen, daß die Gefahr einer neuen Revolution vorläufig beseitigt ist; indessen verläuft es die Regierung nicht, strikte Maßregeln gegen eine solche aufrecht zu erhalten.

Neue Helfelder bei Crawford, Neb., entdeckt

Crawford, Nebr., 17. April.—Die Einwohner von Crawford und anderer Städte, wo Bohrungen auf Petroleum gemacht wurden, sind von einem wahren Delirium ergriffen worden, als das von dem Bauherren Stapleton und Coleman in der Stadt getriebene Bohrloch auf eine Gasader traf.

Reberprofite an Wollschafzählern bezahlt

Washington, 16. April.—Über profite im Betrage von über \$1,000,000, welche die Wollschafzüchter in einer Zeit machen, als der ganze Wollmarkt unter Regierungskontrolle stand, werden erhoben.

Rebellion in China dehnt sich weiter aus

Amoy, China, 17. April.—Chinesische Truppen, die unlängst in Anhui meuterten, haben von dieser Stadt Besitz ergriffen. Sie werden von Meißeln in Chang Chow unterstützt. Die ganze Provinz Szechuan ist in heillem Aufruhr.

Geheimnisvolle Tragödie an Schiffsbord

Bukarest, 17. April.—An Bord der an der Donaumündung gefahrenen Dampfschiffe Oltina wurden die Leichen von 11 Personen, Männer und Frauen, den höheren russischen Ständen angehörend, gefunden. Auf dem Schiffe fand man 14,000,000 Rubel in Gold und Silber, sowie zahlreiche Geldscheine.

Senats-Komitee kann sich nicht einigen

Washington, D. C., 17. April.—Das Senatskomitee für auswärtige Angelegenheiten machte gestern einen weiteren fruchtlosen Versuch, zu einer Einigung über die Friedensresolution zu gelangen.

Druckpapier aus Kanada

Toronto, Kanada, 17. April.—Eine Gesellschaft amerikanischer Zeitungsherausgeber hat hier Arrangements zum Verkauf von Zeitungspapier nach den Vereinigten Staaten getroffen, um der Papiernot in mehreren Großstädten, verursacht durch den Ansturm der Weizenhändler, abzuhelfen.

Holz kann nicht entweichen

Berlin, 17. April.—Max Holz,

U. S. der Mitschuld an mex. Unruhen geziehen

Beyan als unfähig bezeichnet; Sonora sucht die Anerkennung der Vereinigten Staaten.

Washington, 17. April.—Während das Staatsdepartement die neueste Phase der mexikanischen Frage, das Gefecht Carranza's um den Durchmarsch mexikanischer Truppen durch amerikanisches Gebiet, in Erwägung zog, wurde von den früheren Gesandten in Mexiko, S. A. Wilson, vor einem Senatskomitee ein düsteres Bild über die Lage jenseits der Grenze entworfen.

Sonora sucht Anerkennung.

Aguila Prieta, Sonora, 17. April.—Der Staat Sonora wird die Anerkennung der Vereinigten Staaten als kriegsführende Macht nachsuchen. Man hofft, daß dies gewährt wird und dadurch der Carranzaregierung die Erlaubnis, Truppen über amerikanisches Gebiet zu marschieren zu lassen, verweigert wird.

Reberprofite an Wollschafzählern bezahlt

Washington, 16. April.—Über profite im Betrage von über \$1,000,000, welche die Wollschafzüchter in einer Zeit machen, als der ganze Wollmarkt unter Regierungskontrolle stand, werden erhoben.

Rebellion in China dehnt sich weiter aus

Amoy, China, 17. April.—Chinesische Truppen, die unlängst in Anhui meuterten, haben von dieser Stadt Besitz ergriffen. Sie werden von Meißeln in Chang Chow unterstützt. Die ganze Provinz Szechuan ist in heillem Aufruhr.

Geheimnisvolle Tragödie an Schiffsbord

Bukarest, 17. April.—An Bord der an der Donaumündung gefahrenen Dampfschiffe Oltina wurden die Leichen von 11 Personen, Männer und Frauen, den höheren russischen Ständen angehörend, gefunden. Auf dem Schiffe fand man 14,000,000 Rubel in Gold und Silber, sowie zahlreiche Geldscheine.

Senats-Komitee kann sich nicht einigen

Washington, D. C., 17. April.—Das Senatskomitee für auswärtige Angelegenheiten machte gestern einen weiteren fruchtlosen Versuch, zu einer Einigung über die Friedensresolution zu gelangen.

Druckpapier aus Kanada

Toronto, Kanada, 17. April.—Eine Gesellschaft amerikanischer Zeitungsherausgeber hat hier Arrangements zum Verkauf von Zeitungspapier nach den Vereinigten Staaten getroffen, um der Papiernot in mehreren Großstädten, verursacht durch den Ansturm der Weizenhändler, abzuhelfen.

Holz kann nicht entweichen

Berlin, 17. April.—Max Holz,

Hitchcock heute abend im Auditorium

Demokratische Kandidaten zur Nationalkonvention werden heute abend in der Versammlung im Auditorium zusammenkommen.

Demokratische Kandidaten zur Nationalkonvention werden heute abend in der Versammlung im Auditorium zusammenkommen, bei der Senator Gilbert M. Hitchcock, demokratischer Kandidat für die Präsidentschaft, Nomination eine Rede als Abschluß der Kampagne für die Primärwahlen halten wird.

Neue Helfelder bei Crawford, Neb., entdeckt

Crawford, Nebr., 17. April.—Die Einwohner von Crawford und anderer Städte, wo Bohrungen auf Petroleum gemacht wurden, sind von einem wahren Delirium ergriffen worden.

Reberprofite an Wollschafzählern bezahlt

Washington, 16. April.—Über profite im Betrage von über \$1,000,000, welche die Wollschafzüchter in einer Zeit machen, als der ganze Wollmarkt unter Regierungskontrolle stand, werden erhoben.

Rebellion in China dehnt sich weiter aus

Amoy, China, 17. April.—Chinesische Truppen, die unlängst in Anhui meuterten, haben von dieser Stadt Besitz ergriffen. Sie werden von Meißeln in Chang Chow unterstützt. Die ganze Provinz Szechuan ist in heillem Aufruhr.

Geheimnisvolle Tragödie an Schiffsbord

Bukarest, 17. April.—An Bord der an der Donaumündung gefahrenen Dampfschiffe Oltina wurden die Leichen von 11 Personen, Männer und Frauen, den höheren russischen Ständen angehörend, gefunden.

Senats-Komitee kann sich nicht einigen

Washington, D. C., 17. April.—Das Senatskomitee für auswärtige Angelegenheiten machte gestern einen weiteren fruchtlosen Versuch, zu einer Einigung über die Friedensresolution zu gelangen.

Druckpapier aus Kanada

Toronto, Kanada, 17. April.—Eine Gesellschaft amerikanischer Zeitungsherausgeber hat hier Arrangements zum Verkauf von Zeitungspapier nach den Vereinigten Staaten getroffen, um der Papiernot in mehreren Großstädten, verursacht durch den Ansturm der Weizenhändler, abzuhelfen.

Holz kann nicht entweichen

Berlin, 17. April.—Max Holz,

Neue Fälle gegen Post herangezogen

Dieser beruft sich auf traditionelle Politik gegen politische Flüchtlinge.

Washington, 17. April.—Das Einwanderungskomitee des Hauses behandelt außer den Untersuchungen über die Amtstätigkeit des Hilfssekretärs Post eine Vorlage zur Ergängung der Einwanderungsgesetze, worin unter anderem von dem Einwanderer eine Erklärung verlangt wird, daß er kein Anarchist sei und keiner Gesellschaft angehöre, die gewalttätigen Umsturz der Regierung bestimmt.

Reberprofite an Wollschafzählern bezahlt

Washington, 16. April.—Über profite im Betrage von über \$1,000,000, welche die Wollschafzüchter in einer Zeit machen, als der ganze Wollmarkt unter Regierungskontrolle stand, werden erhoben.

Rebellion in China dehnt sich weiter aus

Amoy, China, 17. April.—Chinesische Truppen, die unlängst in Anhui meuterten, haben von dieser Stadt Besitz ergriffen. Sie werden von Meißeln in Chang Chow unterstützt. Die ganze Provinz Szechuan ist in heillem Aufruhr.

Geheimnisvolle Tragödie an Schiffsbord

Bukarest, 17. April.—An Bord der an der Donaumündung gefahrenen Dampfschiffe Oltina wurden die Leichen von 11 Personen, Männer und Frauen, den höheren russischen Ständen angehörend, gefunden.

Senats-Komitee kann sich nicht einigen

Washington, D. C., 17. April.—Das Senatskomitee für auswärtige Angelegenheiten machte gestern einen weiteren fruchtlosen Versuch, zu einer Einigung über die Friedensresolution zu gelangen.

Druckpapier aus Kanada

Toronto, Kanada, 17. April.—Eine Gesellschaft amerikanischer Zeitungsherausgeber hat hier Arrangements zum Verkauf von Zeitungspapier nach den Vereinigten Staaten getroffen, um der Papiernot in mehreren Großstädten, verursacht durch den Ansturm der Weizenhändler, abzuhelfen.

Holz kann nicht entweichen

Berlin, 17. April.—Max Holz,

Streiker kehren zur Arbeit zurück

Brüderchaften gewinnen im Osten die Kontrolle zurück; New Yorker Streiker beschließen Wiederaufnahme der Arbeit

29 Radikale werden am 24. April prozessiert

New York, 17. April.—Heute vormittag mehrte sich die Zahl derjenigen streikenden Weichensteller, die zur Arbeit zurückkehrten. Eisenbahnbeamte glauben, daß das an die Streiker erlassene Ultimatum, entweder die Arbeit bis Sonntag wieder aufzunehmen oder die Stellen anderweitig besetzt, seinen Zweck erreicht hat.

Reberprofite an Wollschafzählern bezahlt

Washington, 16. April.—Über profite im Betrage von über \$1,000,000, welche die Wollschafzüchter in einer Zeit machen, als der ganze Wollmarkt unter Regierungskontrolle stand, werden erhoben.

Rebellion in China dehnt sich weiter aus

Amoy, China, 17. April.—Chinesische Truppen, die unlängst in Anhui meuterten, haben von dieser Stadt Besitz ergriffen. Sie werden von Meißeln in Chang Chow unterstützt. Die ganze Provinz Szechuan ist in heillem Aufruhr.

Geheimnisvolle Tragödie an Schiffsbord

Bukarest, 17. April.—An Bord der an der Donaumündung gefahrenen Dampfschiffe Oltina wurden die Leichen von 11 Personen, Männer und Frauen, den höheren russischen Ständen angehörend, gefunden.

Senats-Komitee kann sich nicht einigen

Washington, D. C., 17. April.—Das Senatskomitee für auswärtige Angelegenheiten machte gestern einen weiteren fruchtlosen Versuch, zu einer Einigung über die Friedensresolution zu gelangen.

Druckpapier aus Kanada

Toronto, Kanada, 17. April.—Eine Gesellschaft amerikanischer Zeitungsherausgeber hat hier Arrangements zum Verkauf von Zeitungspapier nach den Vereinigten Staaten getroffen, um der Papiernot in mehreren Großstädten, verursacht durch den Ansturm der Weizenhändler, abzuhelfen.

Holz kann nicht entweichen

Berlin, 17. April.—Max Holz,

Reberprofite an Wollschafzählern bezahlt

Washington, 16. April.—Über profite im Betrage von über \$1,000,000, welche die Wollschafzüchter in einer Zeit machen, als der ganze Wollmarkt unter Regierungskontrolle stand, werden erhoben.

Rebellion in China dehnt sich weiter aus

Amoy, China, 17. April.—Chinesische Truppen, die unlängst in Anhui meuterten, haben von dieser Stadt Besitz ergriffen. Sie werden von Meißeln in Chang Chow unterstützt. Die ganze Provinz Szechuan ist in heillem Aufruhr.

Geheimnisvolle Tragödie an Schiffsbord

Bukarest, 17. April.—An Bord der an der Donaumündung gefahrenen Dampfschiffe Oltina wurden die Leichen von 11 Personen, Männer und Frauen, den höheren russischen Ständen angehörend, gefunden.

Senats-Komitee kann sich nicht einigen

Washington, D. C., 17. April.—Das Senatskomitee für auswärtige Angelegenheiten machte gestern einen weiteren fruchtlosen Versuch, zu einer Einigung über die Friedensresolution zu gelangen.